

## **Zusammenfassung - Empfehlungen**

Im Rahmen eines Herkunftsversuches wurden am 22.10.2006 in der LVG Heidelberg in einem kalten Folienhaus Winterportulak von insgesamt acht verschiedenen Herkünften ausgepflanzt. Das Saatgut von vier Herkünften stammte aus ökologischem Anbau, weitere vier Herkünfte aus konventioneller Produktion, dieses Saatgut war chemisch unbehandelt. Die Ernte des Winterportulaks erfolgte in drei Schnitten (Dezember, Februar und März). Die Erträge aus dreimaligem Schnitt lagen zwischen 4,1 (agri-Saaten) und 4,9 kg/m<sup>2</sup> (Vitalis).

## **Versuchsfrage und -hintergrund**

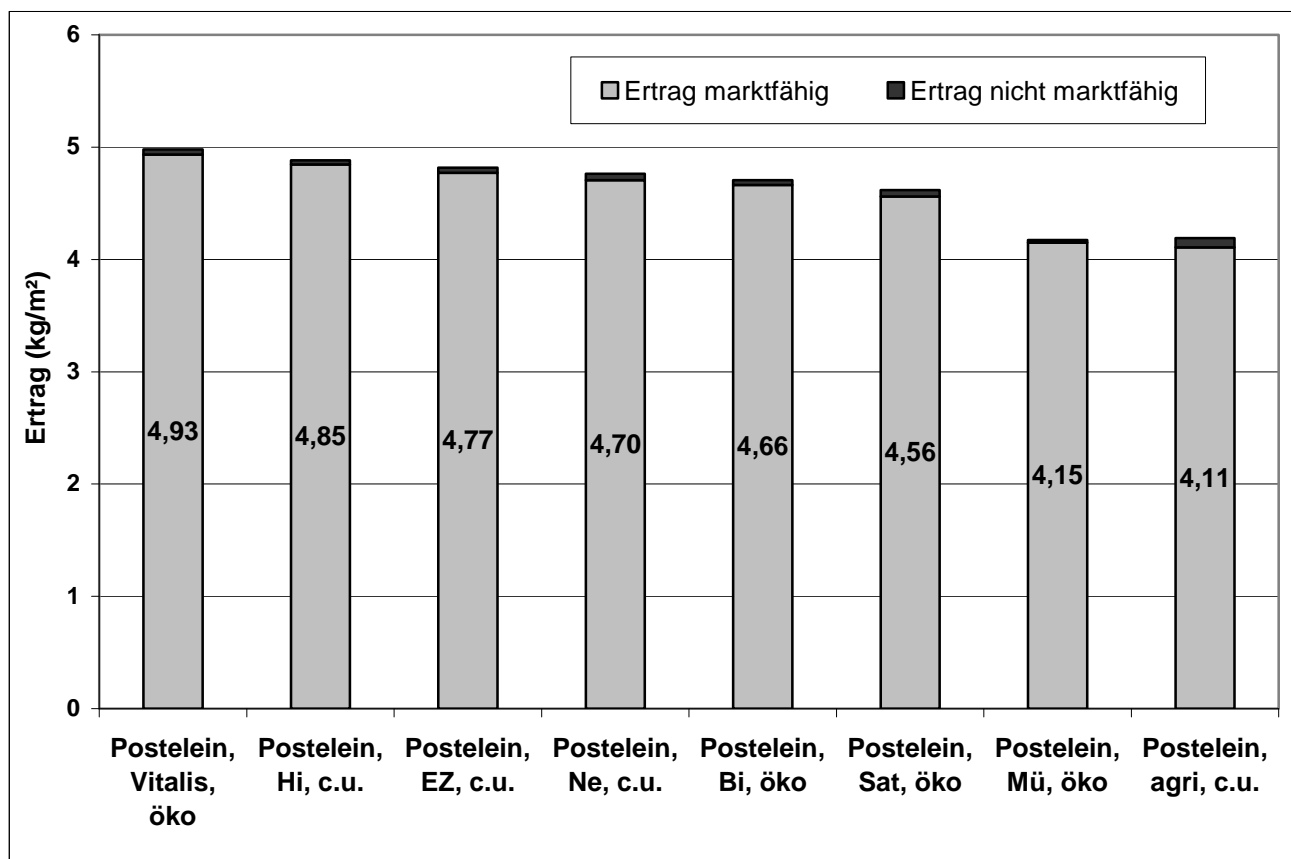
Der Gesundheitszustand und die Ertragshöhe verschiedener Saatgutherkünfte von Winterportulak für den ökologischen Anbau während des Winters sollte im frostfreien Folienhaus geprüft werden.

## **Ergebnisse**

1. Die Erträge beim ersten Schnitttermin lagen zwischen 545 g/m<sup>2</sup> (Mühlenbachhof) und 590 g/m<sup>2</sup> (agri-Saaten), beim zweiten Schnitt zwischen 1244 g/m<sup>2</sup> (agri-Saaten) und 1312 g/m<sup>2</sup> (Vitalis) und beim dritten Schnitt zwischen 2260 g/m<sup>2</sup> (agri-Saaten) und 3020 g/m<sup>2</sup> (Vitalis). In der Gesamternte erzielte die Variante von Vitalis mit 4,93 kg/m<sup>2</sup> den höchsten und die Variante von Hild mit 4,85 kg/m<sup>2</sup> den zweithöchsten marktfähigen Ertrag. die niedrigsten marktfähigen Erträge wurden bei den Herkünften Mühlenbachhof und agri-Saaten mit 4,15 kg/m<sup>2</sup> bzw. 4,11 kg/m<sup>2</sup> ermittelt. Der nicht marktfähige Ernteanteil war gering.
2. Im Bestand trat mehrfach Blattlausbefall auf, der mit Neudosan Neu bekämpft wurde.
3. In zwei Wiederholungen der Herkunft agri-Saaten traten in sehr geringem Umfang durch *Alternaria* spec. hervorgerufene dunkle Blattflecken auf. Im übrigen war der Portulak-Bestand gesund. Vorbeugend gegen Pilzkrankheiten wurde in der Kultur zweimalig das Pflanzenstärkungsmittel Milsana (Sachalin-Staudenknöterich) eingesetzt.
4. Das Saatgut der Herkunft Mühlenbachhof war mit Vogelmierensamen verunreinigt.

**Tabelle 1: Kulturdaten**

<b>Aussaat</b>	10.10.2006, 8 Korn/Topf, Ablage von Hand
<b>Substrat</b>	Klasmann-Deilmann KKS Bio Potgrond, 4 cm EPT
<b>Pflanzung</b>	22.10.2006
<b>Pflanzdichte</b>	44,4 Töpfe/m <sup>2</sup> , 15 cm x 15 cm
<b>Düngung</b>	Aufdüngung auf einen Sollwert von 90 kg N/ha mit Hornmehl
<b>Ernte-Termine</b>	19.12.2006 / 05.-07.02.2007 / 12.-14.03.2007
<b>Parzellengröße</b>	3,6 m <sup>2</sup>
<b>Anzahl Wiederholungen</b>	4



**Abb. 1: Marktfähiger und nicht marktfähiger Ertrag verschiedener Herkünfte von Winterportulak beim Anbau im kalten Folienhaus, Pflanzung am 22.10.2006 und 3 Erntegängen**

Erläuterung - Saatgutherkunft:

- EZ Enza Zaden
- Vi Vitalis
- Bi Bingenheim
- Sat Sativa
- Mü Mühlenbachhof
- Ne Nebelung
- agri agri-Saaten
- Hi Hild

c.u.: chemisch unbehandeltes konventionell produziertes Saatgut

öko: ökologisch produziertes Saatgut